Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

294 (14.12.1890) 3. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklames-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Ranpp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Ranpp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 294. 3. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 14. Dezember 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1., 2. u. 3. Blatt, nebst Unterhaltungsblatt, zusammen 24 Seiten.

Uebersicht der wichtigsten Ereignisse im Deutsch-Französischen Feldzuge 1870/71.

Dezember.

1. Erneutes Vortruppengefecht bei Orgeres und Patay: 1. bayrisches Korps gegen überlegene Kräfte der Loire-Armee.
2. Heiße Kämpfe um Champigny und Brie. — Schlacht bei Bazoches-les-Hautes: Großherzog von Mecklenburg gegen Loire-Armee. — Gefecht bei Belfort.
3. Prinz Friedrich Karl bricht bei Chilleurs und Chevilly bis zum Walde von Orleans vor. — Ludwig II. läßt unter Zustimmung der sämmtlichen deutschen Fürsten und Freien Städte in Versailles die Kaiserwürde vorschlagen.
4. Zweite siegreiche Schlacht bei Orleans (10,000 Gefangene, 77 Geschütze); am Abend die Vorstadt St. Jean besetzt. — Bei Paris Rückzug der Franzosen über die Marne. — In der Nacht auf den 5. wird Orleans selbst von den Deutschen wiederbesetzt. — Gefecht bei Rouen gegen Mobilgarden.
5. Neue Gefechte bei Rouen gegen Mobilgarden. — Kampf bei Montbeliard.
6. Besetzung von Rouen. — Vormarsch der Deutschen auf Blois.
7. Rückzug der Loire-Armee auf Blois: Kampf bei Meung. Gefechte bei Salbris und Nevoy zwischen Theilen der nach Osten versprengten Korps der Loire-Armee und Truppen der zweiten Armee.
8. Siegreiches Treffen von Beaugency; Chanzy aufs Neue zum Rückzuge genöthigt.
9. Dieppe besetzt. — Gefechte am Walde von Marchenoir und bei Montlivault; Schloß Chambord erstürmt. — Ueberfall in Ham.
10. Der Norddeutsche Reichstag nimmt die neuen Bezeichnungen „Deutsches Reich" und „Deutscher Kaiser" an. — Neue Kämpfe bei Marchenoir. — Fecamp besetzt. — Die Delegation von Tours siedelt nach Bordeaux über.
11. Gefecht zwischen La Fere und Chauny; Aufhebung eines preußischen Proviantransports durch Franctireurs. — Die Loire-Armee flieht auf Le Mans.
12. Montmedy wird aufs Neue bombardirt. — Pfalzburg kapitulirt.
13. Rückzugsgefechte der Franzosen bei Oucques und Maves. — Blois, am 12. von den Franzosen verlassen, und Pfalzburg werden besetzt.
14. Montmedy kapitulirt. — Gefechte am Loir, so bei Freteval, gegen den weiter sich zurückziehenden Chanzy. — Vortruppen der zweiten Armee bei Montrichard.
15. Siegreiches Gefecht über Chanzy bei Vendome. — Gefechte bei Belfort.
16. Gefechte bei Langres (Werder'sche Truppen), Vendome und an der Schweizergrenze. — Amiens zeitweilig von den Deutschen geräumt.
17. Gefechte bei Epuisay, Le Poislay, La Fontenelle, auf der Straße nach Le Mans: Vendome von den Deutschen besetzt. — Faidherbe im Vorrücken auf Amiens.
18. Siegreiches Treffen der badischen Division bei Nuits gegen Garibaldi.
19. Amiens deutscherseits wieder stark besetzt. — Unruhen in Lyon.
20. Gefechte bei Bray (bei Amiens), Langres Monvaie (vor Tours) gegen Mobilgarden.
21. Ausfälle aus Paris nach Osten zurückgewiesen. — Vorstoß auf Tours.
22. Erneute französische Demonstrationen bei Paris zurückgewiesen.
23. Siegreiche Schlacht bei Amiens an der Hallue (Pont-Noyelles, Querrieux).
24. Rückzugsgefechte Faidherbe's daselbst in der Richtung auf Arras.
25. Manteuffel erreicht bei Verfolgung der Nordarmee Albert.
26. Manteuffel erreicht Bapaume. — Beust's in friedlichstem Sinne gefaßte Depesche.
27. Die artilleristischen Operationen gegen Paris beginnen: Mont-Avron durch sächsische Artillerie erfolgreich bombardirt. — Kampf zwischen Montoire und La Chartre: Boltenstern's That. — Peronne cernirt.
28. Gefecht bei Longpre gegen Mobilgarden. — Der Mont-Avron von den Franzosen verlassen. - Unruhen in Paris wegen Vertheilung der Nahrungsmittel.
29. Mont-Avron von den Sachsen besetzt. — Die Ostforts von Paris beschossen. — Werder bei Vesoul konzentrirt gegen den heranrückenden Bourbaki.
30. Mezieres bombardirt. — Gefecht bei Souchez gegen Vortruppen der Nordarmee.
31. Siegreiche Gefechte bei Moulineaux und Grand-Couronne in der Nähe von Rouen. — Gefecht bei Vendome gegen Chanzy. — Vorpostengefecht bei Belfort. — Gefecht bei Semur und Montelay wider Garibaldianer. — Feuer gegen die Nordostbefestigungen von Paris eröffnet.

Ein moralischer Bazillus.*)

Den Balsam für so viele Wunden
Hast Du, gelehrter Mann, erfunden,
Doch einer fehlt noch in der Zahl.
Wirst Du ihn endlich auch enthüllen,
Der uns vom schlimmsten der Bazillen
Befreit für ein- und allemal?

Der sitzt nicht in dem kranken Blute;
O nein, verspritzen nur das gute
Will er im tollen Uebermuth.
Es weiß die Welt davon zu reden,
Denn er ist Urquell aller Fehden,
Und Fluch ist, was er sinnt und thut.

Was hat er seinem Vaterlande
Noch eingebracht, als Schmach und Schande,
Statt Achtung, die man gern ihm zollt?
Wer reißt ihm auf die herbe Wunde
Von Neuem stets, daß bis zur Stunde
Es dem vermeinten Feinde grollt?

Das bist Du, **Chauvin**, edler Junge,
Nicht stark im Geist, doch mit der Zunge
Stets bei der Hand, wenn's gilt zu schrei'n!
In alle Klassen, hoch und nieder,
Wenn sonst vernünftig auch wie bieder,
Trägst Du Dein tödtlich Gift hinein!

Nicht Dichter nur und Professoren,
Auch Diplomaten, hochgeboren,
Sind Deiner Herrschaft unterthan.
Drum darfst Du ohne Kopfzerbrechen
Vor aller Welt den Unsinn sprechen
Vom „medizinischen Sedan!"

Freiburg. **W. Schubert.**

*) Bezug habend auf den klassischen Ausdruck eines Mitgliedes des Pariser Gemeinderaths: Die Annahme der Koch'schen Methode der Schwindsucht-Heilung seitens der Franzosen sei ein medizinisches Sedan.

Vermischtes.

Der Kaiser als Gymnasiast. Anläßlich der Rede des Kaisers zur Schulreform, in welcher er selbst wiederholt an seine Gymnasialzeit und seine persönlichen Schulerfahrungen in Kassel anknüpft, sei einer Stelle aus den „Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen" des Ministerialraths L. Wiese gedacht, an welcher dieser von einer Revision des Kasseler Gymnasiums erzählt, dessen Unterprima damals (Juni 1875) Prinz Wilhelm besuchte. Der Prinz, so berichtet Wiese, kam jeden Morgen zu Pferde von Wilhelmshöhe, wo er im Sommer wohnte, herein und war jedesmal pünktlich um 7 Uhr in seiner Klasse. Nach dem Willen des Kaisers Wilhelm I. wurde die Klasse, welcher der Prinz gerade angehörte, auf 20 Schüler beschränkt. In seinem Aeußeren und seiner Haltung fand Wiese den Prinzen von seinen Mitschülern nicht verschieden und in seinem Wesen durchaus bescheiden und anspruchslos. Die erste Stunde, welcher der Ministerialrath in der Klasse des Prinzen beiwohnte, war eine griechische, in welcher Thukydides gelesen wurde. Unter dem vielen Schwierigen, das Thukydides bietet, hatte der Lehrer etwas besonders Schwieriges, die Rede des Perikles am Schlusse des ersten Buches, ausgewählt, dabei aber übersehen, daß seine Anforderungen in diesem Gegenstande über die Kräfte seiner Unterprimaner hinausgingen, die nicht verstanden, was sie lasen. Offenbar war es auch dem Prinzen nicht anders gegangen. Am Ende der Lehrstunde richtete Wiese an den Prinzen die Frage, ob er schon andere griechische Historiker gelesen habe. Prinz Wilhelm nannte Xenophon und fügte auf eine weitere Frage nach dem Unterschied zwischen Xenophon und Thukydides hinzu. „Jenen konnte ich verstehen, diesen nicht." Nach einigen Auseinandersetzungen über den Grund der Schwierigkeit des Thukydides mußte der Prinz eine Reihe von geographischen und sagengeschichtlichen Fragen, die sich auf Aulis und Iphigenie bezogen, beantworten. Eine Vorliebe zeigte Prinz Wilhelm besonders für Horaz. Er hatte freiwillig mehrere Oden übersetzt und auswendig gelernt, und bisweilen brachte er, wie der Direktor sagte, Münzen und Abbildungen antiker Gegenstände, durch welche er eine Stelle illustrirt glaubte, mit in die Klasse. Das größte Interesse aber widmete der Prinz der Geschichte. Von den prüfenden Fragen, welche Wiese an ihn richtete, verfehlte er keine. Als der Ministerialrath in Anknüpfung an die Ausflüge des Prinzen fragte, ob derselbe auch in Gelnhausen gewesen sei, und darauf eine bejahende Antwort erhalten hatte, machte er von den lokalen Erinnerungen an Barbarossa aus einen Exkurs in die deutsche Kaisergeschichte, dem der Prinz mit Vergnügen und einer nicht blos auf Namen und Zahlen beschränkten Kenntniß folgte. Auch auf die Frage, was das hohenstaufische, das habsburgische und das hohenzollern'sche Fürstengeschlecht in ihrem Ursprung geographisch Gemeinsames hätten, fand er bald die Antwort, daß die Stammsitze derselben alle im Süden, und alle drei auf dem weiten Zuge des Juragebirges liegen. Wiese rühmte des Prinzen williges Eingehen in alle Ordnungen der Schule und seinen unbefangenen Verkehr mit den Mitschülern, in welchen er jedoch eine unziemliche Vertraulichkeit, die sich bisweilen an ihn zu drängen suchte, mit gutem Takte fern zu halten wußte. Auch sein gewissenhafter Fleiß wurde von den Lehrern lobend anerkannt.

Eine Nachwirkung der Wiener Ringtheater-Katastrophe. Am 8. d. M. jährte sich das Andenken des Wiener Ringtheaterbrandes mit seinen fürchterlichen Details zum 9. Male. An diesem 9. Jahrestag der Katastrophe verbrachten die Bewohner eines Hauses in der Wiener Unteren Weißgärberstraße eine unruhige Nacht. Der im selben Hause wohnhafte Privatbeamte Franz S. fuhr nämlich Nachts plötzlich mit furchtbarem Geschrei aus dem Schlafe, zerschlug die Fenster eines auf den Hausgang gehenden Kabinets und tobte und lärmte derart, daß die Bewohner des Hauses entsetzt zusammenliefen. Mehreren handfesten Männern gelang es, S. endlich zur Ruhe zu bringen, und dieser erzählte nun, er habe geträumt, im brennenden Ringtheater zu sein. Im Schlaf war er aufgesprungen und hatte die Fenster zertrümmert um sich aus dem brennenden Hause zu stürzen. S. war an dem unheilvollen Abend des 8. Dezember 1881 im Ringtheater gewesen; es war ihm damals gelungen, sich zu retten; die Erinnerung an die damals erlebte Todesangst hat ihn aber noch immer nicht verlassen.

Ein Schreckenstag. Aus Mexiko wird berichtet: Am 7. Dezember fand in Juarez in Gegenwart einer großen Zuschauermenge ein Stierkampf statt. Die Thiere zerfleischten sich, mehrere Pferde wurden so wüthend, daß sie getödtet werden mußten. Im Publikum entstand eine große Verwirrung; diese wurde von den militärischen Sträflingen der benachbarten Kaserne in Abwesenheit aller Soldaten, die dem Stierkampfe beiwohnten, zu einer Emeute benutzt. Sie ermordeten die Wachen, flüchteten in das Gebirge, wurden von Truppen jedoch verfolgt und eingeholt; vierzehn Sträflinge wurden im Kampfe getödtet, vier festgenommen und Tags darauf kriegsrechtlich erschossen.

Gemeinnütziges.

Schutz gegen Frostschäden der Zimmerpflanzen. Wenn in kalten Nächten zu befürchten ist, daß die den Fenstern nahestehenden Pflanzen von der Kälte beschädigt werden, so wird ein über jede Pflanze gedeckter Bogen Papier großen Einfluß haben, dieses zu verhindern. Papier ist ein sehr schlechter Wärmeleiter; die auf dasselbe wirkende Kälte wird ebensowohl wie die Ausstrahlung von Wärme aus den damit bedeckten Körpern abgehalten. Die Blätter der Bäume und Sträucher wirken ebenso; auch sie halten den Frost von den Zweigen ab. Ein anderes Mittel besteht darin, Schalen oder Tassen mit Wasser zwischen die Pflanzen zu vertheilen, wenn man das Eindringen des Frostes in das Zimmer fürchtet. Das Wasser muß in den Gefäßen auf der Oberfläche erstarren, bevor die Pflanzen frieren, da das Wasser seine Wärme abgeben muß, ehe es erstarrt; dadurch wird die Temperatur der die Pflanzen umgebenden Luft erwärmt.

Tausendfaches Lob, notariell bestätigt, über **Holländ. Tabak** von **B. Becker** in **Seesen** a. Harz 10 Pfd. lose i. Beutel fco. 8 Mk. hat d. Exp. d. Bl. eingesehen. (10424

Karlsruhe. Unstreitig ist ein üppiger Haar- und Bartwuchs die schönste Zierde des Menschen. Wundermittel giebt es natürlich nicht, diese zu erreichen, aber was durch menschliches Wissen zur Förderung und Erhaltung des Haarwuchses erreicht werden kann, bietet die Germania-Pomade, welche von H. Gutbier's Kosmetische Offizin, Berlin, Bernburgerstr. 6, gegen Einsendung von zwei Mark nebst interessanter Broschüre franco versendet wird. (8742

Lebensbedürfnißverein
Karlsruhe
empfiehlt sämmtliche zur
Feinbäckerei
gehörigen Artikel in prima Qualitäten. (12203

Lebensbedürfnißverein
Karlsruhe
empfiehlt 12202
täglich frisch eintreffende
Süßrahm-Tafelbutter.

Lebensbedürfnißverein
Karlsruhe
empfiehlt 12204
Christbaumlichter,
Christbaum-Lichterhalter,
Christbaum-Confecthalter.

Tischweine,
weiße Oberländer u. Pfälzer,
per Fl. 45, 50, 60, 70, 80 Pfg.,
rothe Oberländer
per Fl. 65, 75, 90, 100 Pfg.
Weine im Faß per Liter entsprechend billiger.

Feine Pfälzer-, Mosel- und Rheinweine in Flaschen.

Burgunder, Bordeaux, ausgesuchte Jahrgänge.

Südländische Weine, Malaga, Sherry, Portwein, Tokayer ꝛc.

Deutsche und französische Cognacs.

Deutsche und französische Schaumweine.

C. Jessen,
Kontor und Keller **Karlstr. 24.**
Flaschenweingeschäft **Karlstr. 29a.**
Niederlage bei **A. Liekefett,** Hebelstraße 15. 12016

Zu **Weihnachts-Geschenken passend** empfehlen wir
Ia Schinken,
roh und gekocht,
sowie **alle Sorten feinere Wurstwaaren** in bekannter Güte. (12075
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Als passende
Weihnachts-Geschenke
empfiehlt
hübsch ausgestattete **Körbchen,** 2, 4, 6 und mehr Flaschen **Bordeaux, Spanische Weine, Champagner, Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser** enthaltend,
Karl Baumann,
Karlsruhe, 11941
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestr. 20.
Aufträge erbitte frühzeitig.

Photo-Crayon-Portraits,
ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und jedem andern photographischen Verfahren im Werthe überlegen, ganz besonders auch für **Vergrösserungen** geeignet, empfehle als **Spezialität.**
Oskar Suck, Hof-Photograph,
10996 **Karlsruhe.**
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.
Aufnahmen bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
Unterzeichnete beehren sich, ihren werthen Kunden und Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie ihre **Schlosserei** von der Durlacherstraße 89 nach der
Waldhornstraße 43
verlegt haben. Mit der Bitte, uns das bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren, halten wir uns in jeder Beziehung empfohlen (11990
Hochachtungsvollst
Hilberseimer & Nagel,
Herd- und Bauschlosserei.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem hohen Adel und tit. Publikum erlaube ich mir ergebenst die Anzeige zu machen, daß ich von heute an ein
Schuhmacher-Geschäft,
18 Douglasstraße 18
eröffnet habe und lasse mich den hohen Herrschaften und tit. Publikum sowie allen geehrten Kunden der Firma **K. Sohn,** Nachfolger von H. Heim, Hofschuhmacher, in Ausführung geschmackvoller und solider Arbeit auf's Beste empfohlen sein. (12283
Hochachtungsvoll
F. Münz,
bisheriger Geschäftsführer der Firma **K. Sohn,**
Nachfolger von H. Heim, Hofschuhmacher.

Süddeutsches
Waaren- & Möbel-Kredithaus
Steinstraße 27, am Spitalplatz, Steinstraße 27,
empfiehlt sein großes **Lager** in:
Damen- und Herren-Confection,
Manufaktur-Waaren,
sowie 11164
Möbel aller Art
auf wöchentliche, halbmonatliche u. monatliche
Abzahlung.

Wer sich zu Weihnachten
einen schönen, sprechenden **Papagei** oder prachtvolle **Sing- und Ziervögel** von allen Welttheilen, **Prima Harzer Kanarienvögel** in feinen Touren anschaffen will, der verlange die Weihnachtspreisliste gratis und franko von der
Zoologischen Handlung Karlsruhe i. B.,
Kaiser-Passage 44.
NB. Bestellungen für Weihnachten werden jetzt schon zurückgestellt und prompt erledigt. (11655
Garantie gesunder, lebender Ankunft.

Import-Etablissement
der
Emmericher Waaren-Expedition
24 Kaiserstr. **Filiale Karlsruhe** Kaiserstr. 124
Beste und billigste Bezugsquelle für
Cacaopulver, Ia holländisches, Vanille-Chocolade,
in 1/8, 1/2 und 1/1 Pfd.-Packung.
Reinheit garantirt.
Allerfeinste Ia. Bourbon-Vanille.
11983

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE

3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.
Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten. 10319

Wollwaaren:
Beinlängen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Kopfhüllen,
Kinder- Kleidchen, Jäckchen,
Unter- Röcke, Hosen, Jacken,
Normal- Hemden, Hosen, Jacken,
Gestrickte Westen,
Einen Posten prima Baumwollflanell-Hemden
zu **Ausverkaufspreisen**
empfiehlt 12289
Rudolf Vieser,
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Reise-Aviskarten liefert billigst die **Druckerei der „Badischen Presse".**

Grosse Auswahl. **C. Feigler,** Billigste Preise.
empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von
feinen Lederwaaren, Cuivre poli, Kunstguss und Japanwaaren, feinen Briefpapieren, feinen Holzwaaren, Cassetten, Tischen, Wandschränken, Etagèren, Rauchrequisiten, Damentaschen, Reise- und Arbeits-Necessaires, Staffeleien, Cartonagen, Attrapen.
Spezialitäten: Photographie-Albums, Paravents. Rahmen, Etuis, Bilder etc. etc. (11726

Ausverkauf mit 10% Rabatt.
Wegen Geschäftsverlegung unterstelle ich meine grossen Waarenlager einem Ausverkaufe, indem ich auf meine ohnehin schon billigen Preise 10% Rabatt gebe.
11459
Mülhauser-Filiale Karlstrasse 29a. **C. F. Kopf.** -Zeugreste. Hauptgeschäft Kreuzstr. 3.

Vom 23. April ab befindet sich das Hauptgeschäft Herrenstrasse 14, im Laden des Herrn Spielwaarenhändler Ullmann, und die Filiale Kreuzstrasse 3, jetziges Hauptgeschäft.

Die Eröffnung

meiner reich sortirten

Weihnachts-Ausstellung

in Christbaum-Confect und -Schmuck

zeige hiermit ergebenst an und lade zum Besuche höflichst ein.

Hochachtungsvollst (12294

Franz Seidelmaier,

Conditor,

32 Werderplatz 32.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering,

12245

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und lade zu einem zahlreichen Besuch freundlichst ein.

Hochachtungsvoll 12291

Franz Schnellbach,

Conditor,

46 Werderplatz 46.

Großer vollständiger Ausverkauf

nur 4 Wochen

in Herbst- u. Winterschuhwaaren

zu Fabrikpreisen

11 Hebelstr. 11, 11 Hebelstr. 11,

am Marktplatz.

Herrenzugstiefel von M. 5.— an,
" doppelsohlig, von M. 6.80 an,
" in prima Kalbleder v. M. 8.— an,
" hochfein, spitze Façon mit engl. Abs. und Verzier., M. 9.— und 10.—,
Damenzugstiefel zu M. 4.—, 4.50 u. M. 5.—,
" hochelg. gearbeitet, mit und ohne Lackl. und Kappen v. M. 6.50 an,
Damenfilzstiefel mit Lederbesatz v. M. 3.— an,
Damenfilzpantoffel mit Lederbes. v. M. 1.40 an.

Alle sonstigen noch auf Lager befindlichen Schuhwaaren, wie: **Herren-, Damen-** und **Kinder-Knopf-, Schnür-** und **Zugstiefel**, sowie **Pantoffel** zu ganz herabgesetzten Preisen.

Nur 4 Wochen. Nur 4 Wochen.

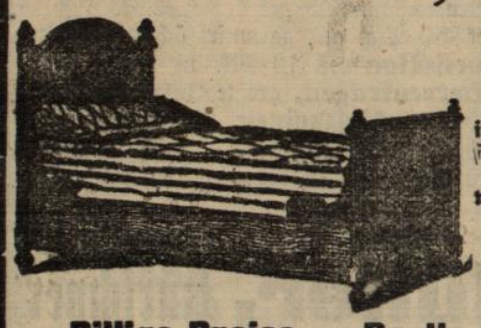
Hochachtungsvollst

A. G.,

Hebelstraße 11. Hebelstraße 11,

am Marktplatz. 12257

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung Ausstattungsgeschäft, Kronenstraße 25.

Großes Lager in **Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken** ꝛc.

Anfertigung vollständiger Betten.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Albert Paar

L. Doering's Nachfolger

205 Kaiserstrasse 205

ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

höflichst ein.

Dieselbe umfasst reichhaltigste Auswahl in ***Briefpapieren, Leder-, Holz-*** und ***Galanteriewaaren, Spielen etc.*** bei ***anerkannt billigen*** Preisen. 12299

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse,

empfiehlt, zu ***Weihnachts-Geschenken*** geeignet, sein großes Lager in allen Arten **Schuhwaaren** in nur bester und gediegenster Waare, zu den äußersten aber festen Preisen:

Herren-Zug- und Schnürstiefel in allen Lederarten, einfach- und doppelsohlig, breite und spitze Form der Sohlen, von ℳ 6.50 an.

Herren-Jagd-Schnürstiefel, garantirt wasserdicht, bestes Fabrikat, von ℳ 12 an.

Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel, vom Einfachsten bis zum Feinsten, von ℳ 4.50 an.

Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhe und Stiefel, in allen Arten.

Tanzschuhe in vielen Sorten bis zum Feinsten. 12298

Größte Auswahl in Filz-, Tuch- und Pelz-Schuhwaaren

in nur bester Waare.

Einlegesohlen, Zehenwärmer, Gummischuhe.

Nichtpassendes wird nach den Feiertagen bereitwilligst umgetauscht.

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigst besorgt.

Auswahlsendungen nach Auswärts werden prompt ausgeführt.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Kasten- u. Polstermöbeln jeder Art

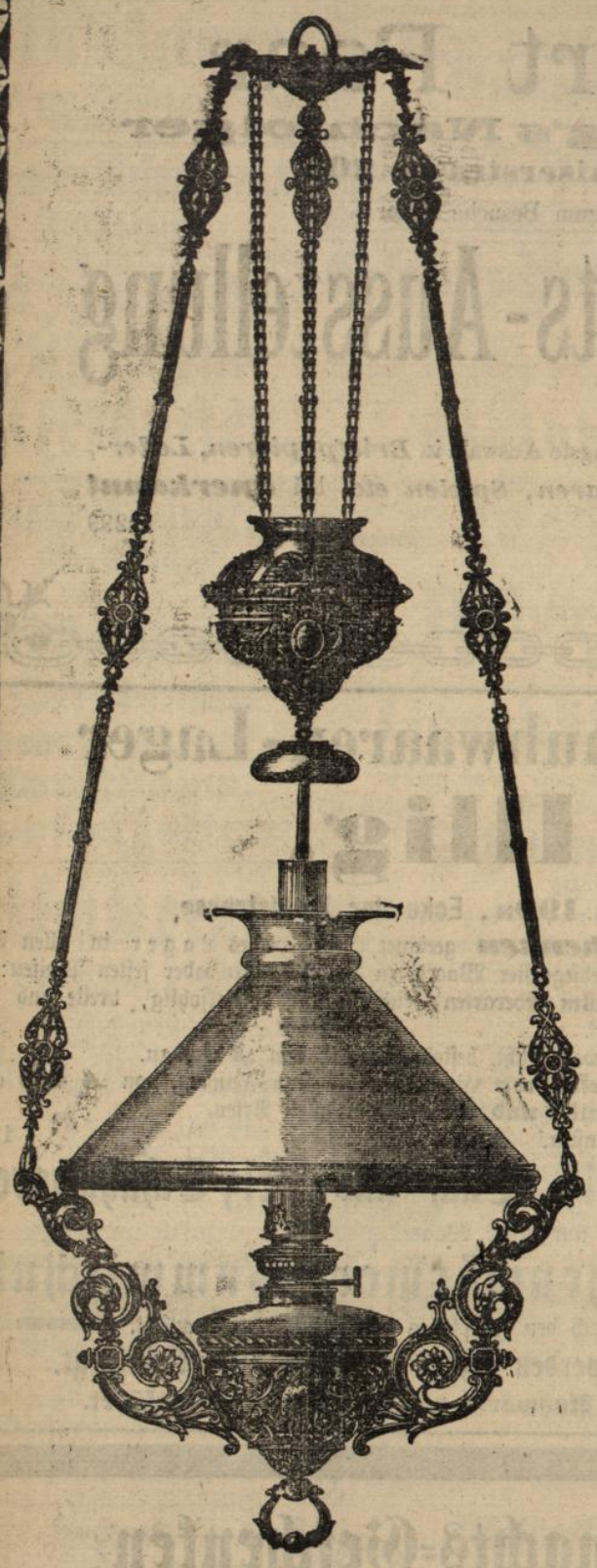
Fußbänke,
altdeutsche Bänke,
Tabourets,
Klavierböcke,
Puffs,
Klappstühle,
Triumphstühle,
Fantasiestühle,
Goldstühle,
Lederstühle,
Lutherstühle,
Fauteuils mit und ohne Einrichtung,
Chaises-longues,
Divans,
Doppelsitze,
Büffets,

Etagèren,
Consolen,
Cigarrenschränkchen,
Handtuchhalter,
Bauerntische,
Servirtische,
Nipptische,
Lesetische,
Theetische,
Arbeitstische,
Schreibtische,
Silberschränke,
Spiegel,
Bücherschränke,
Zierschränke.

Anfertigung und Montirung von: **Fußkissen, Rückenkissen, Fensterkissen, Fensterteppichen, Ofenschirmen** ꝛc., sowie **sämmtlicher Tapezier-** und **Schreinerarbeiten** in solidester und bester Ausführung. (12320

Ernst Telgmann,

56 Kaiserstraße 56, Karl Muntz Nachfolger, 56 Kaiserstraße 56.



Karlsruhe.

Das Neueste u. Beste

in

Petroleum-Lampen

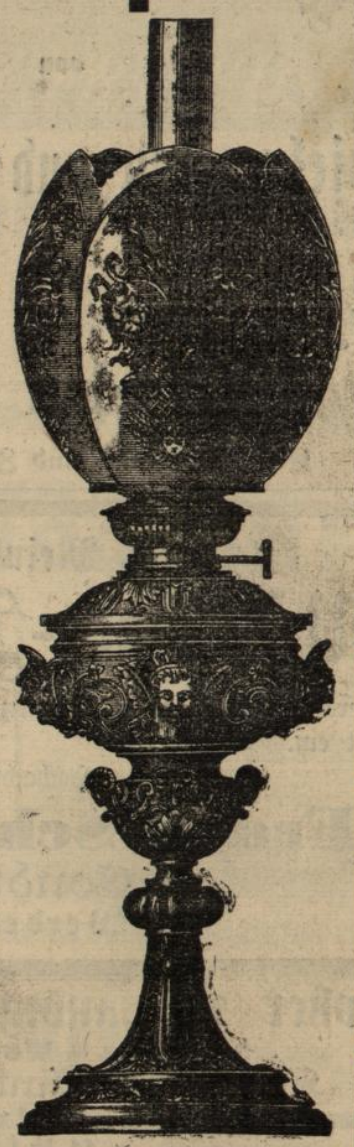
aller Arten

findet man stets in **anerkannt reichhaltigster Auswahl** und in **nur Prima-Fabrikaten** zu **billigsten Preisen** bei

Wilhelm Göttle,

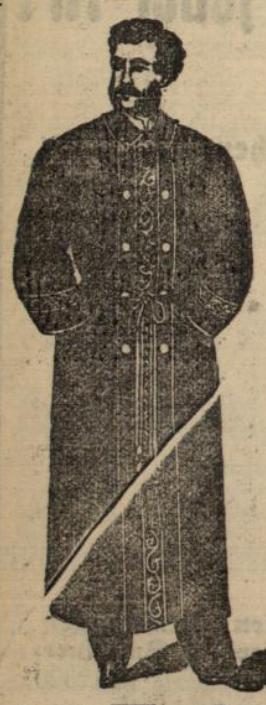
150 Kaiserstrasse 150.

(Man bittet, genau auf Firma und Hausnummer zu achten).



NB. Bei mir gekaufte Hänglampen werden hier am Platze gratis durch zuverlässige Arbeiter aufgehängt. Bei Einkäufen von Mk. 20.— an Franko-Lieferung nach allen südd. Stationen. Zeichnungen und Preise sofort umsonst.

12331



Willkommene Weihnachtsgabe.

Schlafröcke

empfiehlt in sehr großer Auswahl, vielerlei Stoffen und Garnirungen

zu M. 12, 14, 16, 18, 20 bis 40 M.

Anfertigung nach Maaß und Angabe innerhalb 10 Stunden.

Ferner empfehle als praktische **Weihnachts-Geschenke** eine große Auswahl **Jünglings-** und **Knaben-Anzüge, Paletots, Pellerinen-Mäntel, Kaisermäntel** und **Knaben-Trikot-Anzüge** gewebt und gestrickt.

Auswahlsendungen bereitwilligst

Umtausch jeder Zeit gestattet.

Joh. Heinr. Felkel,

Herren-Kleiderfabrik,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

12316

Karlsruher

Ehevermittlungs-Geschäft.

Jedem Herrn und Fräulein, Wittwer und Wittwen ist die beste Gelegenheit geboten, sich in Bälde zu verehelichen.

Schriftliche oder mündliche Angebote können jederzeit gemacht werden. Es werden nur speziell Ehen abgeschlossen auf dem Bureau von (11739

Karl Imhof,

Waldhornstr. 62, parterre, beim Lokalbahnhof.

Filiale: **Freiburg — Basel.**

Prinzip: Ausgabe von Garantiescheinen für die Rechtheit der Waare.

Durch direkten Einkauf von Rohmaterialien und eigene Fabrikation empfehle mein mit allen Neuheiten ausgestattetes

Pelzwaaren-Lager:

Muffe in allen existirenden Pelzarten von 1 Mk. an bis zu den feinsten,

Boa von 3 Mk. 50 Pfg. an, garantirt ächte **Feh-** und **Fuchsschweif-Boa** von 10 Mk. an,

Damen- und **Herrenkragen,** größte Auswahl,

Damen- und **Herren-Pelzmützen,** größte Auswahl,

Damen- und **Herren-Pelzmäntel.** Anfertigung nach Maaß in kürzester Zeit bei billigster Berechnung,

Pelz-Besatz in allen Arten,

Fußkörbe und **Decken** 2c. 2c.

K. Müller, Kürschner,

Kaiserstraße 148, 12284

gegenüber der Infanteriekaserne.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (10277

Photographisches Atelier
A. Baumann
20 Akademiestrasse 20,
empfiehlt sich zu **Weihnachten** und bittet um rechtzeitige Aufträge unter Zusicherung guter und billiger Bedienung. 11162

Staatlich genehmigte Postfachschule
in Wetzlar.

Neuer Kursus den 6. Januar. Bei genügenden Elementarkenntnissen 6-monatliche Vorbereitungszeit. 10599

S. Katzenstein, Vorsteher der Anstalt.

Praktisches
Weihnachts-Geschenk!
Schlafröcke
in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen,
solide und gute Qualitäten,
empfehlen in größter Auswahl
zu M. 10, 12, 15, 16, 18, 20, 23, 25—40. 12233

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Anfertigung nach Maaß
schnellstens und in bester Ausführung.

Größter Bazar, billigste Bezugsquelle.

Nützlichkeits-, Luxus- und Geschenke-Artikel.

Weihnachts-Ausstellung
1890.

Puppen, Puppenzimmer- und Kaufladen-Einrichtungen, Strümpfe und Schuhe, Kaufläden, Herde, Blechgeschirre, Kaffee- und Tisch-Service, Eisenbahnen, Pferde, Blech- und Schachtelwaaren, Baukasten, Gewehre, Vogelscheiben, Helme, Trommeln, Spiele, Bilder- und Märchenbücher, Schulranzen, Schieber, Strickknäule, Farbkasten, Malbücher, Christbaumschmuck, Lederwaaren, Poesie-Album, Damen-Ringtaschen, Necessaires, Portemonnaies, Bronze-Gegenstände, Nippes, Tintenzeuge, Blumenvasen, Service, Tassen, Rauch-Service, Spiegel, einfach und 3theilig, Körbe, Theebretter, Garderobehalter, Sachets, Nähkasten, Scheeren, Messer, Schürzen, wollene Tücher, Kopfhüllen, Cravatten, Schleier, Schmuck, Cravattennadeln, Manschettenknöpfe etc.

Gegenstände für Christbaum-Verloosungen.

Bazar Raupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Vereinsmarken gegen baar.

Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 15.
Pianinos zu Kauf, Umtausch und Miethe!

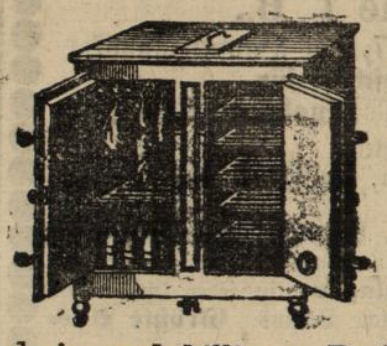
Eigene und renommirte fremde Fabrikate in grösster Auswahl von M. 450.— an bis zum edelsten Instrumente von höchster Vollendung in Bau, Ton und Spielart.

Laut **Anerkennung** höchster Autoritäten, wie **d'Albert, Bülow, Liszt, St. Saëns** u. a., **sowie vieler Besitzer**, biete ich Musikfreunden, welche — **ohne Namen zu bezahlen** — ein ideal möglichst vollkommenes Pianino wünschen, solche Instrumente **unter streng reellen Bedingungen, bei billigster Berechnung** und lade zum Besuche meiner neu eingerichteten Magazine höflichst ein.

H. Vögelin, Pianofortefabrikant.

Stimmungen. Reparaturen. Instrumente nach Zeichnung.
Gespielte Pianinos und Tafelpianos! 11754

Ein praktisches und willkommenes
Weihnachts-Geschenk
für Hausfrauen ist ein 12328
Eisschrank.



Grösste Auswahl darin und billigste Preise findet man bei
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.
NB. Frankolieferung nach allen südd. Stationen. Preisliste sofort.

Anzeige.

Alle Artikel zur Feinbäckerei besonders:
prachtvolle Mandeln,
Citronat, Orangeat,
Gewürze u. s. w.
verkaufe ich auch dieses Jahr wieder am billigsten.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Schreibtische, Schreibbureaus, eleg. Damenschreibtische, Bücherschränke, Schreibstühle,

eichen gewichste und nußbaum polirte Büffets, Auszugtische in garant. Haltbarkeit, 20 verschied. Sorten Stühle hierzu, Servirtische, Kameeltaschen-Divans,

Vertikos (einige feine Neuheiten), Salontische in mehreren Façonen, Garnituren, Trümeaus, Pfeilerschränkchen mit Spiegelaufsatz, schwarze und nußb. Säulen,

Spiegel, großartige Auswahl;

ferner

Amerik. Klappstühle 14 Mark, Schaukel-Fauteuils 20 Mark, Lutherstühle, Näh- Rubens- Bauerntischchen, 50 Bücher- und Notengestelle, **Lexikon-Etageres**, Haus-Apotheken 15 Mark, geschnitzte Holzkisten 14 Mark, Humpen- und Paneelbretter, Staffeleien, 50 Stück Klavierstühle, Beziehen derselben, verstellbare Musikständer, Makartständer feinster Art 12 Mk., Stumme Diener u. s. w.,

reizende **Kinderbettstellen**, vergoldet und broncirt, bequeme Fauteuils, mit und ohne Einrichtung, Pouffs, sowie alle Arten selbstverfertigte Polstermöbel. Franko-Packung bei Auswärts-Sendungen. Billigste hiesige Preise in

Dewerth's größtem Möbellager,

12340 **Durlacherstraße 97.**

Aretz & Cie.,

Karlsruhe i. B.,

neue Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof,

Spezial-Geschäft für

Gummi-, Asbest- und Linoleum-Fabrikate,

empfehlen:

Gummi-Schuhe in deutschen, englischen, französischen und russischen Fabrikaten,

Linoleum (Korkteppiche), Lager der besten **deutschen** und **englischen** Fabriken (berühmteste Marken), **Stückwaare, abgepaßte Vorlagen**, in jeder Größe und **Läufer**. Neueste und herrliche Dessins. **Größte Auswahl, billigste Preise.**

In abgepaßten Linoleum-Vorlagen haben wir viele hundert Stück, die wir wegen Ausrangirung der betreffenden Dessins zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben und machen wir hiermit auf dieselben noch besonders aufmerksam.

Wachstuche, äußerst weich und geschmeidig, höchst praktische Tischdecken, leicht mit feuchtem Schwamm zu reinigen und daher für den täglichen Familiengebrauch, für Speisetische, Küchen, Kinderstuben, Waschtische, sowie für Restaurationen zu empfehlen. Neue und wirklich schöne Muster.

Cocos-Matten und **-Läufer**, sehr billig, schöne Auswahl,

Gummi-Matten, sehr haltbar, namentlich praktisch an Hausthüren 2c.,

Gummi-(Lithoid)Wäsche, Kragen, Manschetten 2c.,

Gummi-Hosenträger, große Auswahl, billigste Preise,

Gummi-Platten, Gummi-Verdichtungs-Schnüre,

Gummi-Schläuche für Gas, Wasser, Bier und Wein 2c.

Sämmtliche **technische Gummi-, Guttapercha-** und **Asbestfabrikate.**

Lager der **Mannheimer Gummi-, Guttapercha-** u. **Asbestfabrik**, deren sämmtliche Artikel wir zu deren Preisen offeriren.

Sämmtl. **Verbandstoffe** von **Paul Hartmann** in **Heidenheim.**

Großes Lager in **Ia. Kernleder-Riemen.** (12351

Wäsche-Auswindmaschinen mit ganz vorzügl. Gummiwalzen.

Mange-Maschinen zum Glätten der Wäsche, sehr solid, praktisch und billig.

Engros- & Détail-Verkauf.

Wir suchen stets das Neueste u. Beste in unserer Branche zu billigen Preisen zu bieten u. laden zur gefälligen Besichtigung unseres Lagers ein.

Weihnachts-Ausverkauf.

Zirkel 3. **Lazarus Bär Wwe.,** Zirkel 3.

Möbel-Magazin,

Ecke der Waldhornstraße,

verkauft bis zu **Weihnachten sämmtlichen Vorrath**, bestehend in **Holz-** und **Polstermöbel, Spiegel u. s. w.**, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Sorten und Qualitäten, zu staunend billigen Preisen. (11321

Komplette Salon-, Speise-, Wohn- und **Schlafzimmer-Einrichtungen** in polirtem, nußbaum und eichen gewichstem Holz werden ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Reellste Bedienung. Billigste Preise. Mehrjährige Garantie

Das **Handschuh-Geschäft**

en gros und detail

Ludwig Oehl

grossh. Hoflieferant,

Kaiserstr. 116 **Karlsruhe** Kaiserstr. 116

empfiehlt seine **Neuheiten** und **vorzüglichen Qualitäten**

Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe, sowie Tricot-, Ringwood- und andere Stoff-Handschuhe.

Specialität in Militärhandschuhen

von Wasch- und Wildleder.

Handschuh-Waschanstalt, sorgfältigste Behandlung,

ferner

Cravatten in den neuesten Formen und Stoffen,

Hosenträger aller Systeme,

Gamaschen für Herren, Damen und Kinder,

ebenso empfiehlt die obige Firma

die Agentur von W. Spindler's Färberei in Berlin

zur gefl. Benützung. 12255

---

18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstraße.

Auf vielseitiges Verlangen unserer geehrten Kundschaft wird der

Große Luxemburger Glacé- und Stoffhandschuhe-Total-Ausverkauf

noch um kurze Zeit verlängert. 12231

Wir empfehlen jetzt speziell für den Weihnachtseinkauf:

Circa 300 Dutzend Paar **Winterhandschuhe**, Paar 40, 50, 60, 80 Pfg., 1 Mk. bis zu den hochfeinsten.

Circa 250 Dutzend Paar **Glacé-Handschuhe**, hochprima Waare, Paar Mk. 1.50, 1.80, 2.—, 2.25, 2.50 und höher.

Circa 150 Dutzend Paar **Waschleder** für Herren und Damen, Paar Mk. 1.50, 1.80, 2.— 2.25, 3.—.

Eine Partie **gefütterte Handschuhe** mit Schafpelz, sowie **Fahrhandschuhe**, Paar Mk. 3.—, 3.50, 5.—, 5.50.

Ein großer Posten **echte Reform-Hemden** mit **Universalverschluß** zu jedem annehmbaren Gebot. 2.— und höher.

Eine große Partie **Hosenträger**, Paar 35, 50, 60, 80 Pfg., 1 Mk. bis zu den hochfeinsten.

Circa 250 Dutzend **Cravatten, nur hochelegante Neuheiten**, Stück 20, 30, 40, 50, 60, 80 Pfg., 1 Mk. und höher.

Ein großer Posten **Krägen** und **Manchetten, prima Waare**, das halbe Dutzend Mk. 1.50, 2.10, 2.40, 3.— und höher.

Eine Partie **Militär-Handschuhe**, Paar Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—.

Aeußerst günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

Der Umtausch sämmtlicher gekauften Artikel ist bereitwilligst bis zum 31. Dezember gestattet.

Nur 18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstraße.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf

für Weihnachts-Geschenke.

Circa 1000 Kleiderstoffreste, ausreichend zu vollständigen Kleidern, das Kleid zu **4, 5** und **6** Mark; sämmtliche Reste in guten Qualitäten und schönen Mustern.

Circa 500 Stück Faltenröcke in farbig und schwarz von **5** Mark an.

Circa 600 Stück Tricot-Taillen in farbig und schwarz von **2** Mark an.

Die Reste liegen theilweise in unseren Schaufenstern auf.

S. & M. Krämer

105 Kaiserstrasse 105

zwischen Adler- und Kronenstrasse. 12236